



Protokoll der Mitgliederversammlung DRC Bezirksgruppe Franken am 25.01.2014 um 18:00 Uhr im Gasthaus Föhren Hof, Laufer Weg 33 in 90562 Heroldsberg

TOP 1: Begrüßung

Herr Heiko David eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:10 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder und Gäste sowie der Feststellung, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgerecht in der DRC Clubzeitung Ausgabe Oktober 2013 veröffentlicht wurde. Herr David weist darauf hin, dass gemäß Beschluss der letzten Mitgliederversammlung vom 19.01.2013 in der heutigen ordentlichen Mitgliederversammlung Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer durchzuführen sind.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Bericht V1 (komm.) Heiko David

Herr David erläutert, dass sich die aktuelle Anzahl der Mitglieder der BZG Franken auf 309 beläuft. Im Jahr 2013 gab es 3 Wechsel von stimmberechtigten Mitgliedern in die BZG Franken und einen Abgang. Bei der heutigen Mitgliederversammlung sind 28 stimmberechtigte Mitglieder (ab Top 10: 29 stimmberechtigte Mitglieder) und 8 Gäste anwesend.

Es folgt eine kurze Erläuterung der im letzten Jahr organisierten und durchgeführten Prüfungen und Veranstaltungen. Es fanden 2 Formwert-Beurteilungen, 2 Wesensteste, 1 Begleithunde- und eine Dummyprüfung statt. Außerdem fanden folgende Veranstaltungen statt: 3 Dummyseminare, 1 Mantrailingseminar, 1 Trainings-Workingtest, die Ausstellung „Fränkischer Retrievertag“ sowie ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier.

Wegen mangelnder Nachfrage nicht stattfindende Veranstaltungen waren ein Ring- und Trimmseminar, eine Begleithundeprüfung, ein Agilityseminar sowie zwei angebotene Vorstandsstammtische.

Herr David bedankt sich ausdrücklich bei den Sonderleitern die dazu beigetragen haben, dass diese Vielzahl an Veranstaltungen stattfinden konnte.

Er merkt an, dass sich der Vorstand der BZG Franken sehr freuen würde wenn sich auch in Zukunft wieder tatkräftige Unterstützung, gerne auch von neuen Sonderleitern, finden würden.

Es folgt ein kurzer Bericht von Frau Doris Feulner über das angebotene Dummykonzept der BZG Franken.

Herr David weist auf die immer aktuelle gehaltene Homepage der BZG Franken hin. Des Weiteren ist die BZG durch die Clubzeitung und auch über Facebook präsent und bietet so auf allen Kommunikationsplattformen alle BZG relevanten Informationen.

Herr David bedankt sich bei den Ausbildern, Reviergebern und den Sponsoren, die die BZG unterstützt haben.

TOP 4: Bericht des Kassenwarts

Frau Zimmermann ist leider aus beruflichen Gründen verhindert. Deswegen übernimmt die V2 (komm.) Julia Böhm die Vorstellung des Berichts.

Frau Böhm weist darauf hin, dass der Kassenbericht für das Jahr 2013 an die anwesenden Mitglieder verteilt wurde. Im Hinblick auf die Einnahmen-Ausgaben Übersicht für 2013 schildert Frau Böhm die Ausgaben und Einnahmen des vergangenen Jahres und erläutert, dass der Kassenbericht für 2013 einen Verlust i.H.v. 3861,68 EUR aufweist. Dieser Verlust begründet sich u.a. durch die Bezuschussung einiger Dummyseminare sowie durch die Anschaffung von Ausstattung und kleinen Waffenscheinen für Sonderleiter und Trainer.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Frau Barbara Hermann stellt nach Prüfung der Kasse, die zusammen mit Frau Marion Weber erfolgte, deren ordnungsgemäße Führung fest.

TOP 6: Entlastung des Kassenwarts

Herr Peter Hilbert stellt den Antrag den Kassenwart zu entlasten.

Der Kassenwart wird mit 28 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen entlastet.

TOP 7: Entlastung der Kassenprüfer

Herr Peter Hilbert stellt den Antrag die Kassenprüfer zu entlasten.

Die Kassenprüfer werden mit 27 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 1 Enthaltung entlastet.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Frau Uschi Otsa stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.

Der Vorstand wurde mit 28 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen entlastet.

TOP 9: Wahl des Wahlleiters

Herr David fragt wer als Wahlleiter fungieren möchte. Frau Otsa schlägt Herrn Hilbert vor. Herr Hilbert wird mit 27 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 1 Enthaltung zum Wahlleiter gewählt.

Herr Hilbert nimmt die Wahl an und erläutert den Ablauf der Wahl.

TOP 10: Neuwahlen

Ab diesem Zeitpunkt sind 29 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es müssen ein/e 1. Vorsitzende/r, ein/e 2. Vorsitzende/r, ein/e Schriftführer/in, ein/e Kassenwart, zwei Kassenprüfer/innen und zwei stellvertretende Kassenprüfer/innen gewählt werden.

Es wird eine Wahl per Handzeichen vereinbart.

Herr Hilbert sucht eine/n Wahlhelfer/in. Frau Angelika Sichert erklärt sich dazu bereit.

Herr Hilbert merkt an, dass vom kommissarisch eingesetzten Vorstand bereits eine Vielzahl an Veranstaltungen für 2014 fest geplant wurde und erläutert, dass

potenzielle Wahlkandidaten anschließend für die Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen Sorge tragen müssten.

Herr Hilbert fragt nach Vorschlägen für den neuen V1.

Herr Heiko David wird vorgeschlagen.

Herr Heiko David würde das Amt des V1 gerne in Personalunion mit Julia Böhm als V2, Alexandra Lux-Mögle als Schriftführerin und Claudia Müller als Kassenwart übernehmen.

Bei der Wahl per Handzeichen wird der Vorstand mit jeweils 28 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

Es werden Frau Doris Feulner und Frau Angelika Sichert als Kassenprüferinnen vorgeschlagen. Herr Hilbert fragt die Anwesenden ob es Einwände gegen die vorgeschlagenen Kassenprüferinnen gibt.

Nachdem es keine Einwände gegen die vorgeschlagenen Kandidatinnen gibt, werden die Kassenprüferinnen 27 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Als Ersatzkassenprüferinnen werden Frau Uschi Otsa und Ulrike Kulig vorgeschlagen. Herr Hilbert fragt die Anwesenden ob es Einwände gegen die vorgeschlagenen Ersatzkassenprüferinnen gibt.

Nachdem es keine Einwände gegen die vorgeschlagenen Kandidatinnen gibt, werden die auch die Ersatzkassenprüferinnen mit 27 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

TOP 11: Anträge

Herr David weist darauf hin, dass bis zum 14.12.2013 Anträge zur Mitgliederversammlung in schriftlicher Form an den Vorstand gerichtet werden konnten, aber keine entsprechenden Anträge vorlägen.

TOP 12: Verschiedenes

Da die BZG dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert, ist der Vorstand besonders bemüht, das Jahr 2014 sehr abwechslungsreich zu gestalten. In diesem Zusammenhang weist Herr David auf die beiden bevorstehenden Highlights, den Trainings-Workingtest „Schäufele Cup“ sowie den in diesem Jahr in ganz besonderem Ambiente stattfindenden „5. Fränkischen Retrievertag“ hin.

Um 18:50 Uhr erklärt Herr David die Mitgliederversammlung offiziell für beendet.